

PRESSEAUSSENDUNG

Lohn- und Gehaltsabschluss für die Papierverarbeitende Industrie

Am 21. Jänner d. J. haben sich der Fachverband der Papierverarbeitenden Industrie und die Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier (GPA-DJP) nach zwei Verhandlungsrunden auf eine Anhebung der Mindestlöhne und -gehälter um 2,0 % geeinigt. Die IST-Löhne und Gehälter erfahren eine Anhebung um 1,9 %.

Der Abschluss betrifft knapp 9.500 Beschäftigte der Papierverarbeitenden Industrie, wird mit 1. März 2015 wirksam und hat eine Laufzeit von 12 Monaten.

Wien, am 22. Jänner 2015

PPV AUSTRIA – Fachverband der Papierverarbeitenden Industrie

Die Vereinigung PPV AUSTRIA und der Fachverband der Papierverarbeitenden Industrie stehen für die Papierverarbeitung in Österreich. 110 Unternehmen verarbeiten und veredeln mit mehr als 9.500 Mitarbeitern in Österreich jährlich 1,1 Mio. Tonnen Papier und Karton zu Wellpappe, Verpackungen, hygienischen Papierwaren, Büro- und Organisationsmitteln, Büchern und Broschüren sowie sonstigen Papierwaren. Mit ihrem industriellen Druckbereich ist die Papierverarbeitende Industrie, insbesondere mit dem Verpackungssektor, auch medialer Dienstleister.

Die österreichische PPV ist klein- und mittelbetrieblich strukturiert, stark exportorientiert, multinational tätig und in verschiedenen Bereichen Marktführer in Europa. Neben den österreichischen Standorten betreibt sie zahlreiche Niederlassungen in und außerhalb Europas.

Mit dem Einsatz der nachwachsenden Werkstoffe Papier und Karton, energieeffizienter, emissionsarmer und umweltgerechter Produktion sowie der Einbindung der Produkte in den Rohstoffkreislauf des Altpapier-Recyclings ist die PPV Industrie nachhaltig unterwegs. Aus/Weiterbildung und hohe Dienstleistungsorientierung sind wichtige Standortfaktoren. Als moderne, innovative und dynamische Industrie bietet sie attraktive Arbeitsplätze mit guten Aufstiegschancen für qualifizierte Mitarbeiter.

Nähere Informationen: Mag. Martin Widermann, Tel. 01-505 53 82-13, Fax 01-505 53 82-44,
ppv@ppv.at, www.ppv.at